



Stadt Bern
Gemeinderat

Informationsdienst
Erlacherhof, Junkerngasse 49
Postfach 3000 Bern 8

Telefon 031 321 76 99
Fax 031 321 72 90
info@bern.ch, www.bern.ch

MEDIENMITTEILUNG DES GEMEINDERATS

Rückführung der Stadtbauten Bern in die Stadtverwaltung

Gemeinderat legt zukünftige Organisation fest

Bern, 25. Mai 2011. Am 15. Mai 2011 haben die Stadtberner Stimmberechtigten der Rückführung der Stadtbauten Bern (StaBe) in die Stadtverwaltung klar zugestimmt. Nun hat der Gemeinderat die zukünftige Organisationsform des städtischen Immobilienwesens in den Grundzügen vorgegeben. Die Aufgaben der StaBe sollen in der Stadtverwaltung in einen Bereich Bauen und einen Bereich Bewirtschaften aufgeteilt werden.

Die Stimmberechtigten der Stadt Bern haben sich am 15. Mai 2011 mit einer klaren Ja-Mehrheit von 82,7 Prozent dafür ausgesprochen, die Stadtbauten Bern (StaBe) in die Stadtverwaltung zurückzuführen. Nun hat der Gemeinderat die zukünftige Organisation des städtischen Immobilienwesens in den Grundzügen vorgegeben und die nötigen Vorarbeiten für das Rückführungsprojekt gestartet.

Aufteilung der Aufgaben in Bauen und Bewirtschaften

Die heutigen Aufgaben der StaBe sollen in der Stadtverwaltung in einen Bereich Bauen und einen Bereich Bewirtschaften aufgeteilt werden, wobei die detaillierte Aufbau- und Ablauforganisation in einem Rückführungsprojekt erarbeitet werden muss. Geplant ist, in der Präsidialdirektion den Bereich Bauen in der Form eines neuen Hochbauamts für Immobilien im Verwaltungsvermögen anzusiedeln. Damit soll das heutige Baumanagement und die städtische Bauherrenvertretung gestärkt werden. Der Gemeinderat verspricht sich von diesem organisatorischen Schritt, dass architektonische und städtebauliche Anliegen in Zukunft wieder vermehrt Beachtung finden werden.

Die städtische Liegenschaftsverwaltung als Abteilung der Direktion für Finanzen, Personal und Informatik soll die Bewirtschaftungsaufgaben der heutigen StaBe überneh-

men. Damit würde die Liegenschaftsverwaltung zum umfassenden städtischen Kompetenzzentrum für Immobilienfragen.

Projektstart im dritten Quartal 2011

Bis Mitte August soll nun der genaue Auftrag für das Rückführungsprojekt formuliert und die definitive Projektorganisation festgelegt werden. Der Stadtrat soll in geeigneter Form in die Projektorganisation integriert werden, damit er über den Inhalt der wichtigsten Projektarbeiten laufend informiert sein wird. Die Projektarbeiten bis zum Rückführungsentscheid durch den Stadtrat sollen Ende des dritten Quartals 2012 abgeschlossen sein. Das Projekt ist auf eine Rückführung per 1. Januar 2014 ausgelegt. Dieses Ziel kann allerdings nur erreicht werden, falls die Stadt Bern die neuen kantonalen Rechnungslegungsvorschriften (HRM2) tatsächlich wie angestrebt ab diesem Datum anwenden kann.

Weitere Auskünfte erteilt Barbara Hayoz, Direktorin für Finanzen, Personal und Informatik, Telefon 031 321 66 33.